

# Erstes Konzert nach langer Zeit - Frauen singen in Schule



Der Chor Reine Frauensache begeisterte das Publikum mit einem Mix aus aktuellen Charts und deutschen Hits. © Laura Hahn

*Pinke Highheels, pinke Herzen und pinke Accessoires – Reine Frauensache. Für das langersehnte Chorkonzert „Herztöne“ des Chors Reine Frauensache am Samstagnachmittag, wurde die Aula der Sekundarschule Meinerzhagen in Pink dekoriert.*

Meinerzhagen - Der Chorleiter und somit der einzige Mann im Team ist Christoph Ohm. Der Chor besteht aus rund 30 Mitgliedern im Alter von 14 bis 62 Jahren. Das Konzert war bereits für 2020 geplant, ist aber aus Pandemiegründen ins Wasser gefallen. „Wir üben schon so lange dafür und wollen das jetzt auch endlich zeigen“, sagte Pressesprecherin Andrea Hengstenberg.



Der Meinerzhagener Kinderchor sang drei Lieder mit viel Bewegung. © Laura Hahn

Einen Gastauftritt auf dem Konzert „Herztöne“ hatte der Meinerzhagener Kinderchor 1984. Nach der Begrüßung durch Moderatorin Sarah Wegner, zweite Vorstandsvorsitzende, startete der Kinderchor mit drei Liedern. Mit viel Bewegung sangen sie „das Lied über mich“ und sorgten so für die musikalische Stimmung im Publikum. Anschließend hatte der Frauenchor seinen großen Auftritt und begeisterte zunächst mit dem Lied „Memories“ von Maroon 5. Die Frauen waren in schwarz gekleidet mit je einem pinken Accessoire.

„Es gibt drei Arten von Beziehungen – man wird zum Trottel, man liebt mit jeder Faser seines Körpers oder aber man verspricht sich zu ändern, tut es aber nicht“, leitete Sarah Wegner die nächsten drei Titel ein: „Sucker“ von den Jonas Brothers, „All of me“ von John Legend und „Bad Habits“ von Ed Sheeran. „Frauen gehen gerne schoppen“, lachte Wegner und für die Begleitung könne das ganz schön anstrengend werden und zum Nachdenken führen. „Wenn’s nur regnet, ist es vielleicht besser aufzugeben“ zitierte die 24 Jährige das Lied „Symphonie“ von Silbermond, das nach „Lemon Tree“ von Fools Garden folgte. Während einer kurzen Pause sorgte der Förderverein der Schule mit Waffeln und Getränken für die Stärkung der Gäste und

Sänger. Nach der Pause war die Stimmung mit „No Roots“ von Alice Merton schnell wieder da. Ein besonderes Highlight war der Song „Cover Me in Sunshine“, das im Original die Sängerin Pink mit ihrer Tochter singt. Den Part der Tochter übernahm Sophia aus dem Kinderchor. „Die Reise durch die Herztöne“ ging zu Ende mit den drei deutschen Hits „1000 und 1 Nacht (Zoom!)“ von Klaus Lage, „Auf das, was da noch kommt“ von Lotte und Max Giesinger und „Musik sein“ von Wincent Weiss. Jedes Lied wurde vom Chorleiter auf dem Keyboard begleitet. Ab jetzt proben die Frauen wieder fleißig für nächstes Jahr mit einem neuen Repertoire an Liedern. - **Laura Hahn**

Quelle: [come-on.de](https://www.come-on.de)

Erstellt: 14.11.2022, 07:00 Uhr